

Inscript. No. 6081

Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig  
Lehrer-Zeugniss

für  
Frau Julia Schildbach aus Leipzig  
geb. Hof. am 14. März 1869

aufgenommen in das Conservatorium am 1. October 1892 abgegangen am Michaelis 1895

Frau Schildbach ist mit großem Fleiß und unermüdetem Eifer dem Hauptfache Naturtheorie der Musik und Composition. nicht gefolgt. Die meisten, somit die bedeutendsten, rasch fortgeschritten. Alle ihre Arbeiten waren meistens selbstständig und sehr fruchtbar und gelangen ihr zur Harmonik- und Formlehre (Mozart's Duelle - Concert) zum Vollen. Auch im wissenschaftlichen Arrangement sind die Arbeiten sehr gut. S. d. Qualif.

Pianofortespiel. Frau Schildbach ist uns gleich mit dem wissenschaftlichen Fortschritt zu stehen. Sie hat sich zu danken vor Allem dem tiefen Sinn für alle Vorfänge der in ihrem Gebiete liegenden Kunst, und auf dem Gebiet der selbstständigen Auffassung. Leider hat sie einen frühen Todeskampf zu befechten und ist im Alter von 26 Jahren gestorben. In ihrem Pianofortespiel hat sie sich selbst von dem abheben, was sie leisten sollte, und ist in der That ein sehr guter Musiker. Ihre Schildbach versteht sich mit großer Fertigkeit mit dem Instrumente. Laut's Op. 37, Mendelssohn's Andante Op. 10, Chopin's Nocturne in D. G. Ewald

Orgelspiel.

Vorträge über Geschichte und Aesthetik der Musik.

Gesang. Frau Schildbach hat eine schöne Stimme und ist eine sehr gute Sängerin. Sie hat sich besonders in der italienischen Sprache hervorgethan. G. Ewald

Leipzig, am 20. September 1895.

(gez.) Vor Directorium:  
Dr. Otto Günther.  
Dr. Rindsch.  
Dr. Georgi.

Kon. große Zeugnis ist am 23. November 1895 von Frau Schildbach abgefordert worden.